



Offizieller Entwurf für neues EEG veröffentlicht

02. Mai 2016 - 14:24 Uhr

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat am 14. April den [Referentenentwurf für die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes \(EEG\)](#) vorgelegt. Die Eckpunkte des Entwurfs hatte das Ministerium ja bereits veröffentlicht, sodass die Grundzüge des Gesetzesvorhabens seit längerem bekannt sind. Wir haben Sie im Newsletter und im Blog regelmäßig dazu informiert. Mit dem Referentenentwurf ist der Gesetzgebungsprozess, der ja im Sommer dieses Jahres abgeschlossen sein soll, einen wichtigen Schritt vorangekommen.

Die für die Windenergie an Land wichtigen Grundzüge des Gesetzes stehen bereits seit längerem fest und haben sich auch im offiziellen Entwurf nicht verändert. Die Einspeisevergütung für den Strom aus Windenergie wird in Ausschreibungen festgestellt. Wer über die immissionsschutzrechtliche Genehmigung verfügt und eine Sicherheit hinterlegt, kann an den Ausschreibungen teilnehmen. Der Zuschlag wird nach dem geforderten Preis erteilt, beginnend mit dem niedrigsten Gebot. Für Bürgerwindprojekte soll es eine Ausnahmeregelung geben, sie müssen nicht über eine Genehmigung verfügen, um an einer Ausschreibung teilnehmen zu können. Äußerst umstritten sind die geplanten Ausbaumengen für Windenergie an Land. Einen festen Ausbaukorridor, dessen Einhaltung durch Anpassungen der Vergütungshöhe gesteuert wird, wie es im gültigen [EEG](#) der Fall ist, soll es nicht mehr geben. Stattdessen sollen die Ausbaumengen davon abhängig sein, wie viel Erzeugungskapazitäten aus erneuerbaren Energien noch gebaut werden müssen, um das proklamierte Ziel eines Erneuerbaren-Anteils an der Stromerzeugung von 45% im Jahr 2025 zu erreichen. Um diese Menge zu errechnen, werden die bestehenden Kapazitäten und die nach weiterhin festem Ausbaukorridor zugebauten Mengen an Photovoltaik und Offshore-Windenergie von der Zielmenge abgezogen. Damit wird die Windenergie an Land als günstigste Technologie zum "Lückenfüller" – ob da eine Logik dahintersteckt, erschließt sich wohl nur Minister Gabriel und seinen Mitarbeitern. Eine Höchstmenge von 2.500 Megawatt brutto pro Jahr, die zugebaut werden darf, wird auch festgelegt, während eine Mindestmenge in der Koalition noch umstritten ist.

Windwärts hat sich wiederholt zu den geplanten Regelungen positioniert. Wir fordern unter anderem, die Zielmenge für den Anteil der Erneuerbaren an der Stromerzeugung auf 50 bis 55% zu erhöhen, da nur so ein sinnvoller Ausbau der Windenergie an Land gewährleistet wird. Denn wenn die Ausschreibungsmengen zu klein sind, dann wird aus dem EEG ein Erneuerbare-Energien-Ausbrems-Gesetz. Damit würde die Bundesregierung der Energiewende einen ziemlichen Bärenienst erweisen.

[zurück zur Übersicht](#)

Hier finden Sie Fragen und Antworten zu den Themen „Erneuerbare

Energien“ und „Windenergie“

DOWNLOADS

[Referenzen](#) [688 K]

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

[Tarmstedter Ausstellung 2016](#)

[Norla 2016](#)

[WindEnergy Hamburg 2016](#)

AUS UNSEREM BLOG

[Wiederaufbau mit Windrädern](#)

[Wer zieht in Zukunft den Schlitten des Weihnachtsmanns?](#)

[Könnte besser laufen mit der Energiewende](#)

FOTOS



[Weitere Bilder auf Flickr](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

[Bundesverwaltungsgericht entscheidet zu Flugsicherung und Windenergie](#)

Am 7. April 2016 hat der vierte Senat des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) in Leipzig ein Urteil gefällt, das für die weitere Entwicklung der Windenergie in Deutschland von großer Bedeutung ist. Es ... [weiter](#)

[Offizieller Entwurf für neues EEG veröffentlicht](#)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat am 14. April den Referentenentwurf für die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) vorgelegt. Die Eckpunkte des Entwurfs hatte ... [weiter](#)

[Investitionen in erneuerbare Energien zahlen sich für MVV Energie AG aus](#)

Unser Mutterkonzern, die Mannheimer MVV Energie AG, hat am 12. Februar die Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2015/16 vorgelegt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte die MVV ... [weiter](#)

[Windwärts bezieht Position zu den Plänen für eine Novellierung des EEG](#)

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) soll dieses Jahr novelliert werden. Die wichtigste Änderung ist die Umstellung des Fördermechanismus für die erneuerbaren Energien. Statt fester ... [weiter](#)

Windwärts Energie GmbH **Ein Unternehmen der MVV Energie Gruppe**

Hanomaghof 1
30449 Hannover

Tel. +49 511 123 573 0
Fax +49 511 123 573 190
[info\(at\)windwaerts.de](mailto:info(at)windwaerts.de)